



Die Nordweststadt

Ausgabe Nr. 04, Juli 2008, Jg. 48

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
www.ka-nordweststadt.de



Geplant: „Gewerbeschau“ auf dem Walther-Rathenau-Platz



Bei den Special Olympics: ein gastfreundlicher Stadtteil



In der Siemensschule ab Herbst besondere pädagogische und soziale Aufgabenstellungen





Die Nordweststadt

Bürgerheft der
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Ausgabe Nr. 4, Juli 2008, Jg. 48

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Topthema	2
Nordweststadtnotizen	6
Neues aus dem Geschäftsleben, Städtisches Klinikum	13
Bilderrätsel	14
Diakonissenhaus Bethlehem	14
Aus den Kirchengemeinden	16
Aus den Kindergärten/Schulen	18
Vereine	21
Polizeirevier KA-West	24
Geburtstagsliste	27
Wichtige Rufnummern	28
Termine in der Nordweststadt	29
Beitrittserklärung	32

Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Andreas Erlecke, 1. Vorsitzender
Frankenthaler Straße 15, 76187 Karlsruhe,
Fon 0721 7266849, Fax 0721 7266850
www.ka-nordweststadt.de,

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe,
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 229 725

Verteilte Auflage: 7.910 Exemplare

Redaktion:

Ingrid Kosian (verantwortlich), Andreas Erlecke
Manuskripte an: presse@ka-nordweststadt.de

Anzeigenservice:

Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:

6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionschluss:

8. September 2008 für Heft 5/2008



Editorial

Andreas Erlecke
1. Vorsitzender
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.

Die sommerliche Jahreszeit kündigte sich mit Blitz, Donner und starken Regenfällen an. Mit Sorge und Mitgefühl sahen wir Bilder und hörten Nachrichten, die von Opfern und Schäden durch die Wasserfluten berichteten.

In diesem Zusammenhang fragen sich manche Bewohner besorgt, ob im Falle solcher Unwetter das Kanalsystem in der Nordweststadt solche Regenmassen aufnehmen und ableiten kann. Ein Thema, über das die Bürgergemeinschaft auch gerne mal von und mit Fachleuten aus der Stadtverwaltung im Rahmen eines Nordweststadtforums sprechen wird.

Nachgefragt

Sichtbar voran geht der Ausbau des Lärmschutzwalls entlang der B36. Hierzu erreichten uns von Bewohnern Fragen nach der künftigen Gestaltung des Walls. Tiefbauamtschef Martin Kirsch erklärt dazu: Hinter den Gärten der Anwesen an der Binger Straße verläuft auf Wunsch der Anlieger zunächst ein „Mistweg“. Daran schließt sich die Böschung des Lärmschutzwalls an. Damit dieser die notwendige Höhe erreicht, wird die Dammkrone um ein bis zwei „Gambionenkörbe“ (Körbe aus Draht mit Steinen) erhöht. Zur Straßenseite B36 erfolgt aus Platzgründen ein kompletter Ausbau mit „Gambionenkörben“.

Zum Titelbild

Einfach nur Sommer!

Foto: Kosian



Auf der Suche nach Lösungen

Mit einer Stimme Mehrheit hob der Gemeinderat im Juni den Bebauungspläne zum Ausbau der Wilhelm-Hausenstein-Allee zwischen August-Bebel-Straße und Kußmaulstraße auf. Jetzt kommen neue Stadtteil-Verkehrsprobleme auf die Stadt zu. Wie soll nun der zum Baugebiet erklärte Franzosenexerzierplatz verkehrsmäßig erschlossen werden? Mit welchen Maßnahmen können die Kußmaul- und August-Bebel-Straße vom Durchgangs-Verkehr entlastet werden?

Auf der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung geht daher die Diskussion um die Fortführung der Wilhelm-Hausenstein-Allee in eine weitere Runde. Wie aber das Problem lösen? Die Stadtverwaltung hat im Einvernehmen mit der Bürgergemeinschaft für das geplante Anschlussstraßenstück Wilhelm-Hausenstein-Allee an zwei Stellen auf der Fahrbahn Verkehrskreisel vorgesehen. Diese ermöglichen sicherere Kreuzungen (Fußgängerüberwege), wobei zu schnelle Autofahrer abgebremst werden. Merke: Verkehrsberuhigung stand bei den bisherigen Planungen stets im Vordergrund. Außerdem hatte sich der Gemeinderat dazu verpflichtet, diesem Ziel in der gesamten Nordweststadt Vorrang gegenüber den Interessen von Anliegern zu geben.

Nach Modellrechnungen der Stadtverwaltung würde eine Fortführung der Wilhelm-Hausenstein-Allee und ihr Anschluss an die Franz-Lust-Straße eine erhebliche Entlastung bringen. Entsprechende Berechnungen der Fachleute ergaben, dass damit 5000 Fahrzeuge weniger die durch die Kußmaulstraße fahren, 3600 weniger in der August-Bebel- und 800 in der Stresemannstraße. Zahlen, die nicht ignoriert oder weggeredet werden dür-

fen. Bis jetzt betroffen und benachteiligt sind in den genannten Straßenzügen mit enger und mehrstöckiger Blockbebauung die dort wohnenden zahlreichen Menschen.

Was geschieht also weiter? In den kommenden Monaten werden die „Mühlen“ der Bürokratie mahlen müssen. D.h. es folgt ein neues Aufstellungsverfahren, ein neuer Bebauungsplan muss diskutiert werden. Das Ergebnis ist offen. Soll die bis dato freigehaltene Trasse (Anschlussstück) bebaut werden, als Grünzug erhalten oder doch als Straßenanbindung genutzt werden? Warum nicht endlich aus allen drei genannten Varianten eine Lösung, einen Kompromiss finden?

Erfreuliches: das „jüngste“ Mitglied der Bürgergemeinschaft ist der Kleingartenverein Husarenlager, den wir hiermit nebst anderen neuen Mitgliedern „herzlich willkommen“ heißen.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Erlecke



Topthema

Werner-von-Siemens-Schule

Miteinander leben – Miteinander lernen
Neues Schuljahr in der Werner-von-Siemens-Schule mit Veränderungen: Grundschulklassen mit Ganztagsangeboten und bilinguaem Unterricht – Pädagogische und soziale Aufgaben neu konzipiert – Kooperation mit dem Schülerhort, den Sportvereinen u.a.

Mehr Bildung – möglichst schon im Kindergarten oder noch früher? Neue Schulkonzeptionen in einem Ganztagesbetrieb auch für Grundschüler? Pädagogen und Politiker



Metzgerei und Partyservice Fischer

Ludwigshafener Straße 19
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 73111
Telefax 0721 9712838

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr





Nach dem „anstrengenden“ Unterricht winkt nach Schulschluss die Freizeit.

haben sich darüber den Kopf zerbrochen, ob dies überhaupt nötig, machbar und / oder zu leisten ist. Schrittweise gab und gibt es seit etlichen Jahren eine Entwicklung, die Wege aufzeigt, wie neue Formen der Vermittlung von Wissen – auch im vorschulischen Alter – erreicht werden können. Dementsprechend werden sich auch die Strukturen und Inhalte gerade bei gebundenen Ganztageschulen vor allem in den ersten beiden Klassenstufen verändern. Bis jetzt läuft dies allerdings noch in der Erprobungsphase.

Die „Qual“ der Wahl

Vom kommenden Schuljahr an wird es in der Werner-von-Siemens-Schule Veränderungen geben. Sie bietet eine Grundschule an mit „besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung in den ersten beiden Klassen“. Die Mehrzahl der Eltern von insgesamt 70 angemeldeten Kindern favorisiert eine Einschulung in die geplante bilinguale Klasse mit vier Stunden Französisch pro Woche. Daran

interessiert sind vor allem Väter und Mütter (die teilweise aus dem Elsass nach Karlsruhe kommen und bei der Firma Siemens arbeiten). Sie sind dankbar, dass ihre Kinder zuvor den bilingualen AWO Kindergarten auf dem Siemens-Gelände in der Hertzstraße besuchen konnten, und schätzen es, dass sie in ihrer Muttersprache sowie im deutschen Sprachbereich unterrichtet werden.

Um ein Ungleichgewicht in den ersten Klassen der Siemens-Schule zu vermeiden, entschied sich die Schule für einen Klassenteiler nach Anzahl der Schulanfängeranmeldungen.

Eine weitere erste Klasse wird ab kommendem Schuljahr als Ganztagesklasse geführt. Der Tagesablauf in dieser Klasse ist etwas anders, da die Kinder bis 16.00 Uhr an der Schule sind. Sie



v.r.n.l.: An der Tafel die Lehrerinnen Madame Laetitia Bonnet und Julia Mania beim bilingualen Unterricht.
Fotos: Kosian



VERSICHERUNGSMAKLER

neu: Vermietung und Verkauf von Immobilien

Daimlerstr. 37, 76185 Karlsruhe

Fon: 0721 / 75 09 99 01

Fax: 0721 / 75 09 99 02

E-Mail: peter.ruf@gmail.com

www.ruf-finanzvermittlung.de

Versicherung

Vorsorge

Vermögen

Finanzierung

Unabhängige Vermittlung



Vier Schüler und drei Schülerinnen aus der 8. Klasse der Werner-von-Siemens-Schule bauten an vier Arbeitstagen unter der Anleitung von Bautechniker Walter Robert (rechts), Gabi Matusick (Regionalbegleiterin bei der Agentur für Arbeit) und dem tatkräftig mithelfenden Klassenlehrer Frank Kettendorf auf dem Schulhof eine steinerne „Sitzinsel“. Mit beteiligt bei diesem praxisorientierten Projekt waren auch drei Azubis, angehende Maurer im zweiten Lehrjahr. Der schattige Standort wird in den Pausen für die Kinder ein begehrtter Ruheplatz sein. „Es hat Spaß gemacht“, erklärten die Achtklässler. Für sie war dieser praktische Einsatz eine willkommene Abwechslung vom normalen Stundenplan. Foto/Text: I.K.

haben aber nicht mehr Unterricht, die Unterrichtszeiten sind nur anders verteilt. Der Beginn in dieser Klasse ist offen. Die Schüler kommen zwischen 7.45 Uhr und 8.30 Uhr in die Schule und haben Unterricht bis ca. 12.00 Uhr. Danach gehen sie mit der Klassenlehrerin und einer Erzieherin zum Mittagessen. Nach einer Phase von Entspannung, Aktivität und Erledigung der Hausaufgaben ist an ca. zwei Nachmittagen noch Unterricht. Unterrichtschluss ist am Freitag um 14.00 Uhr. Die dritte Variante besteht aus einer Regelklasse. Hier können die Kinder bereits mittags wieder nach Hause gehen.

Zusätzlich ist die Werner-von-Siemens-Schule noch Stützpunktschule für Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) und Leseintensiv (LIMA). Ein Förderprogramm macht es

hier möglich, dass die Kinder im ersten und zweiten Jahrgang auch bei einer Rechtschreibschwäche drei Monate besonders geschult werden können, und das in kleinen Gruppen bis zu sechs Kindern. Bei vorhandener Leseschwäche gibt es ebenfalls Hilfe.

„Ganz neue Wege geht damit die Werner-von-Siemens-Schule. Mit ihnen wird den verschiedenen Entwicklungen und Eignungen der Kinder Rechnung getragen. Die Hauptsache ist jedoch, die Buben und Mädchen fühlen sich in ihrem jeweiligen Klassenverband wohl und lernen gerne,“ betont Rektorin Sylvia Schäfer. Sie erhofft sich von der neuen Schulkonzeption wichtige Erfahrungswerte. Kooperation mit der Jugendhilfe, Jugendarbeit, Vereinen, Musikschulen, dem Einsatz von Jugendbegleitern ist seitens des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport dabei ausdrücklich erwünscht. Das Fichtegymnasium hat sich zu einer Zusammenarbeit im bilingualen Bereich bereit erklärt. Auch mit dem Schülerhort unweit der Siemens-Schule besteht eine sehr gute und enge Zusammenarbeit.

Mehr Schulräume sind dringend nötig

„Was noch fehlt sind die ausreichend geeigneten Räume für das erweiterte Schulangebot“, gesteht die Schulleiterin. „Wir müssen jetzt teilweise ziemlich improvisieren.“ Die Kinder mit einem bis zu acht Stundentag in der Schule benötigen auch Raum in den „offenen Phasen“, um sich mit Sport, freiem Spiel oder künstlerischen kreativen Beschäftigungen zu entspannen. Die Räumlichkeiten am Anebosweg seien zwar in den Schulbetrieb einbezogen, reichen jedoch nicht aus. Sylvia Schäfer wünscht sich mit ihrem Kollegium dringend weitere Räume.

Eine im Stadtteil verortete Ferienbetreuung z.B. sei ebenfalls sinnvoll. Gerade für Familien, die sich keinen großen Urlaub leisten können oder Väter und Mütter, die Vollzeit berufstätig sind, wären solche Angebotsmöglichkeiten sinnvoll.



HUMANIS®

www.humanis-pflege.de



**WIR ÜBERNEHMEN
IHRE PRAXISGEBÜHR**

20 Jahre häusliche Krankenpflege in ganz Karlsruhe mit Humanis

Wir feiern unser 20-jähriges Jubiläum!
Das garantiert Ihnen Erfahrung, Zuverlässigkeit und Kompetenz. Als Dank für das in der Vergangenheit erwiesene Vertrauen in Humanis erstatten wir im Jubiläumsjahr unseren Alt-Kunden je Quartal die Praxisgebühr von € 10,00 gegen Vorlage des Beleges, wenn Sie in den entsprechenden Quartalen von uns Pflegeleistungen erhalten haben. **Auch für Neu-Kunden ab 01.07.2008 übernehmen wir ab diesem Datum für ein Jahr die o.g. Praxisgebühr, sofern sie in den entsprechenden Quartalen unsere Kunden sind.**

Als zertifizierter Pflegedienst sind wir von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.



HUMANIS® Die Alternative zum Altenpflegeheim

Pflege- und Betreuungsdienst für pflegebedürftige Personen GmbH

Mozartstr. 1 • 76133 Karlsruhe
Tel: 0721.27 111

S. V. Nordwest Ristorante-Pizzeria Da Ciccio

Fam. Accursio
Ehlerstraße 20
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 71423
Inhaber Alfia Accursio



Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag
16.00 bis 23.00 Uhr
Samstag und Feiertage
12.30 bis 23.00 Uhr
Sonntag
10.00 bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Schöne Gartenterrasse

OESTERLIN ELEKTROTECHNIK GMBH

Die Elektroingenieure - Planung und Ausführung

- Komplettinstallation von Elektroanlagen
- Modernisierung / Umbauten
- Datenetze
- Beleuchtungsanlagen
- Sicherheitstechnik
- Kundendienst
- Gebäudesystemtechnik (EIB)
- E-Check



Daimlerstraße 10 • 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 71211 • Fax: 0721 754686

info@oesterlin-elektrotechnik.de • www.oesterlin-elektro.de

Faszination Tapete



Stilvolle Tapeten in den Trendfarben lila, pink und rot bringen Ihre Möbel wirkungsvoll zur Geltung (A.S. Creation).

Wir haben die Auswahl an vielen schönen Farben und Mustern.

HOME Wir machen's!

TRENDBERATER

**MALER-MEISTER
ALSHUT**
Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56

www.maler-alshut.de • info@maler-alshut.de



Leitgedanken

Das Lehrerkollegium der Werner-von-Siemens-Schule hat sich für die weitere Zusammenarbeit nicht nur dem Leitgedanken „Miteinander leben – Miteinander lernen!“ verpflichtet. Was darunter zu verstehen ist, wurde von den Pädagogen unter den Stichworten Sozialfähigkeit, Sprache/Lesen, Bewegung formuliert. Eine Art Selbstverpflichtung der Schulleitungen und Pädagogen gehört dazu. Und diese hört sich doch gut an: „Die Kinder in der Werner-von-Siemens-Schule sollen nach besten Möglichkeiten gebildet, gefördert und gefördert werden“.

Fotos und Text: Ingrid Kosian



Keineswegs begeistert sind Schülerinnen und Schüler, die mittags derzeit auf das Essen einer Cateringfirma in der Siemensschule angewiesen sind. Wer auch immer hier den Service abonniert hat, der sollte selbst mal mitessen. Er würde dieser Firma sofort kündigen. Alleine auf den Preis – und der sei bei dieser Qualität keineswegs niedrig – zu achten, darf bei Kindern kein ausschlaggebendes Argument sein. Jedenfalls schmeckt es niemandem – und viel von dem Essen landet (leider) im Abfalleimer. Hier könnten doch die Elternvertreter mal ein deutliches Wort reden. (Probe essen?) Angst vor schlechten Noten müssen diese nicht mehr haben. Kürzlich meinte eine Schülerin, die gerne Salat isst enttäuscht: „Der hier ist bestimmt schon zwei Tage alt.“

Text/Foto: Kosian



Nordweststadtnotizen

Jutesackverkauf wieder im Oktober

Am Samstag, den 11. Oktober, wird Monika Palme-Mitmann vom Amt für Abfallwirtschaft wieder auf den Nordweststadtmarkt kommen. Dies u.a. mit einem größeren Vorrat an Jutesäcken und Informationsmaterial. Gerne beantwortet sie auch Fragen zur Biotonne oder anderen Abfallentsorgungsproblemen. Sie wird auf dem Walther-Rathenau-Platz ihren Stand aufbauen und dabei unterstützt von Helferinnen und Helfern aus der Bürgergemeinschaft.

„Mund auf – Augen zu ...“

... dieser freundlichen Aufforderung konnte der neu gewählte Bürgermeister Klaus Stapf bei seinem Besuch auf dem Walther-Rathenau-Platz nicht widerstehen. Hier besuchte er in Begleitung von Marktamtschef Armin Baumbusch zum ersten Mal den Nordweststadtmarkt. Am Stand des Umweltamtes musste Stapf also blind Farbe bekennen, ob



Verlockende Obstangebote so weit das Auge reicht.



er Tomate von Zucchini, Erbse oder Gurke nur über die Geschmacksnerven erkannte. Mit einer Ausnahme lag er bei allen Proben richtig. Anschließend fütterten Kindergartenkinder aus der Nordweststadt mit ihm um die Wette weitere leckere Obst- und Gemüsehäppchen. Mit offenen Augen. „Fünf am Tag“ lautete die ermunternde Botschaft der Ernährungsberaterinnen des Umweltamtes am Stand, die bereits zum zweiten Mal in den Stadtteil gekommen waren. Bürgermeister Klaus Stapf stellte sich auch bei den übrigen Marktani- bietern vor, die ebenso wie die Nordweststäd- ter von dem Besuch angenehm überrascht waren. Für die rund 70 Kindergartenkinder gab es Informationen und, was ihnen beson- ders gefiel, leckeres mund geschnittenes Ge- müse.

Text/Foto: Kosian

Markttag:

Zu nachtschlafener Zeit, wenn viele Bürger im Stadtteil noch dem Tag entgegenträumen, treffen die Marktanbieter mit reichhaltigem Warensortiment in den Fahrzeugen in der Nordweststadt ein. Zügig und geübt im Ab- laden und Standaufbau werden die frischen Waren von „Apfel“ bis „Zucchini“ auf den Verkaufstischen appetit- und kaufanregend ausgelegt. Wer diesen Service und die Treue zum Stadtteil besonders schätzt, ist Frau Schöller von Gegenüber. Das Ehepaar Dahl hat sie besonders ins Herz geschlossen. Mindestens alle 14 Tage bringt ihnen die begeisterte Hobby-Bäckerin einen frisch gebackenen, köstlich schmeckenden Kuchen vor- bei. „Sie bäckt die beste Lin- zertorte, die ich je gegessen habe“, kommentiert Veronika Dahl den Service. Allerdings genießt sie diesen nicht allei- ne. Wer von den Standnach- barn ebenfalls etwas Süßes schätzt, erhält selbstverständ- lich ebenfalls etwas davon.

Streitschlichter aus der Werner- von-Siemens-Schule ausgezeichnet

Stolz präsentiert der 16-jährige Nasco Welter aus der 7. Klasse in der Werner-von-Sie- mens-Schule die Urkunde des Rotaryclubs Karlsruhe (Foto rechts). Er sowie zehn weitere Mit- schüler und Mit- schülerinnen erhielten sie nach ihrer Ausbildung zu Streit- schlichtern



und den damit verbundenen erfolgreichen Einsätzen. „Diese Aktion ist ein voller Erfolg“, betätigt Direktorin Sylvia Schäfer. In der Klas- se berichten die Jugendlichen von ihren Ein- sätzen. Jeweils zwei Schüler kümmern sich um Mitschüler. Sollte es in Klassen Krisen geben, Schüler aneinander geraten oder Zoff mit Lehrer haben, dann sind sie gefragt. Vor sol- chen Einsätzen gab es eine intensive halbjäh- rige Schulung. Das Fazit? „Die Lehrer haben weniger Stress“, meint eine der Streitschlich- terinnen. Kontroverse Gruppen zur Einsicht bringen, auch in anderen Schulen, das erfor- dert Selbstdisziplin und Psychologie. Die Er- fahrungen in dieser nicht benoteten Disziplin sind auch nach der Schulzeit hilfreich.



LEINWEBER
Sanitär • Heizung
Kundendienst • Blechnerei

Geibelstraße 14 Telefon 07 21 / 75 60 60
76185 Karlsruhe Telefax 07 21 / 75 60 66



Im Gespräch mit Streitschlichtern der Klasse 7

Die ausgezeichneten Streitschlichter: Nasco Welter, Julia Welter, Nico Zimmermann, Kevin Scherer, Eva Göring, Melanie Thielecke, Filiz Isac, Steffen Mackert, Michael Haller, Marvin Voss, Deniz Zorba.

Die Urkunde des Heinz-Kappes-Preises für die Aktivitäten der Schüler und Schülerinnen ist vom Präsidenten des Karlsruher Rotary-Club unterzeichnet, und der heißt bezeichnenderweise mit Nachnamen ... **Engel**.

„Tag der offenen Tür“ im neuen Alten- und Pflegeheim am 16. August

Am 1. August werden die ersten Frauen und Männer in das neue Alten- und Pflegeheim „Karlsruher Weg“ einziehen. Auf sie ist die Heimleiterin, Margarete Görgen (Telefon: 0721 12084419), mindestens ebenso gespannt wie wohl auch die künftigen Bewohner auf ihr neues Zuhause. Am 16. August lädt die Heimleitung sowohl interessierte Nordweststädter wie auch andere Besucher von 10 Uhr bis 16 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Erst zu einem späteren Zeitpunkt wird es noch eine offizielle Einweihung des Alten- und Pflegeheims geben. Bauherr ist der Mieter- und Bauverein Karlsruhe, der die Einrichtung auf einem Teil des ehemaligen Geländes des früheren KFV errichtete. Träger der Einrichtung ist der Landesverband für Innere Mission.

Beim Draisinen-Rennen ausgezeichnet: drei Schüler der Siemens-Schule

Kein Stadtgeburtstag ohne Draisinenrennen – das ist Karlsruhe dem Erfinder des Zweirades und einst hier heimisch wohl schuldig. Erstmals beteiligten sich Schüler der Werner-von-Siemens-Schule an diesem traditionellen Wettbewerb. Austragungsort war diesmal der Platz vor dem Hauptbahnhof.

Steffen Mackert (9. Klasse) aus der Hertzstraße vertrat den Stadtteil Nordweststadt und erreichte mit dem gewichtigen „Rad“ auf Antrieb einen 5. Platz.

Die Schüler Randy Biber und Michel Haller aus der 8. Klasse vertraten mit dem ungewohnten „Fahrzeug“ die Siemensschule in der Nordweststadt und erreichten ebenfalls vordere Plätze.

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt dankt den Schülern für ihren Einsatz.

Mobibus kommt im November

Von Montag, den 10. bis Donnerstag, den 13. November macht die Mobile Spielaktion nach zweijähriger Pause wieder in der Nordweststadt an der Josef-Schofer-Straße (Bolzplatz neben dem penny-Markt) Halt. Dies verspricht Ralf Birkner von der Spielaktion der Bürgergemeinschaft. Vorgesehen seien Bewegungsangebote und Sinnerfahrung, handwerkliche und künstlerische Werkstätten. Den Termin also gleich im Kalender ankreuzen.

Special Olympics National Games in Karlsruhe ...

... ja, sie waren eine Premiere, die nachhaltig wirken wird – nicht nur bei den behinderten Sportlern, auch bei Jung und Alt aus den Vereinen und vielen weiteren Freiwilligen, darunter zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die sich als Helferinnen und Helfer (Volunteers) während dieser Olympiade zur Verfügung gestellt hatten. Sie richteten nicht



nur jeden Morgen ein Frühstück, sie begleiteten die Athleten bei den Wettkämpfen und kümmerten sich auch sonst um das Wohl der Gäste.

Auf dem Rücken der Pferde

Beim Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung hatten sich 115 Athleten angemeldet. Einige brachten ihre eigenen Pferde mit, zehn Schulpferde wurden vom Reitinstitut für die Athleten zur Verfügung gestellt.

Erstaunlich und bewundernswert war es, wie die behinderten Reiterinnen und Reiter in den verschiedenen Disziplinen ihr Können zeigten. Sie absolvierten Dressurprüfungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, sie meisterten den Geschicklichkeits-Parcours mit Bravour und beeindruckten in den verschiedenen Klassen der Voltigierprüfungen.



Schülerinnen aus der Nordweststadt und aus den umliegenden Stadtteilen, vor allem aber Reitschülerinnen des Instituts, die extra von der Schule freigestellt wurden, sorgten dafür, dass sich die Athleten und ihre Betreuer zu recht fanden. Die Pflege und Betreuung der Pferde war ebenfalls ihre Aufgabe.

Feierlich gestaltet waren die jeweiligen Siegerehrungen, die nach jedem Prüfungslevel stattfanden, bei denen die Athletinnen und Athleten voller Stolz und unter Beifall der Zu-

schauer ihre Auszeichnungen entgegennehmen durften.

Gemeinsam am Lagerfeuer

Spontan hatte sich der Vorstand des Tennisclubs Karlsruhe-West an der Berliner Straße mit seinen Mitgliedern entschlossen, Teilnehmer während der „Special Olympics“ aufzunehmen. Eine Gruppe Handballer, Schwimmer und Tischtennispieler aus Meißen sowie Athleten aus Dortmund, insgesamt 28 Sportler, waren Gäste des Vereins. Die Pfadfinder von St. Konrad hatten auf dem Sportgelände vier große Zelte errichtet, in denen die jungen



Leute wegen des kühlen und regnerischen Wetters in der ersten Nacht noch gefroren hatten, dann aber mit Woldecken aus privaten Beständen reichlich „eingedeckt“ wurden. Benötigte Feldbetten wurden vom Tennisclub dazugemietet und von der Feuerwehr angeliefert. Die Mitglieder des TC scheuten keine Mühe, jeden Tag ein reichliches Frühstück für



Ein Lagerfeuer mit Stockbrot sorgte an einem geselligen Abend mit den Vereinsmitgliedern für eine herzliche Atmosphäre. Steaks und Würstchen wurden gegrillt, Wanderlieder gesungen und neue Kontakte geknüpft.



die Sportler zuzubereiten. Ein Einsatz, der die Nächte ziemlich verkürzte, da die jeweiligen „Küchenhilfen“ spätestens um 6 Uhr schon da sein mussten.

Texte: I. Kosian

Fotos: O. Chlipalla, I. Kosian

Die „Special Olympics National Games“ bieten Menschen mit geistigen Behinderungen in aller Welt eine Möglichkeit, sich sportlich zu beweisen. Die Idee hierzu wurde von der Familie des ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy ins Leben gerufen. Bei diesen Spielen lebt der olympische Gedanke noch in seiner reinsten Form, denn es geht nicht um Sieg oder Niederlage. Dabeisein ist alles. Mitmachen heißt bereits gewinnen: Selbstvertrauen, Lebensfreude, gesellschaftliche Anerkennung und das wertvolle Gefühl, respektiert zu werden.

Hunde in Grünanlagen

Gartenbauamt erinnert an die Regeln

Kinderspielplätze, Spiel- und Liegewiesen sind für Bello und Co. Tabu, war kürzlich in einer Pressemeldung des Gartenbauamtes zu lesen. Die Vierbeiner müssen stets an der Leine geführt werden. Frei herumlaufen dürfen Hunde nur auf den eigens für sie ausgewiesenen Hundenauslaufwiesen. Im Stadtgebiet stehen den Tieren über 120 000 Quadratmeter zum Toben zur Verfügung. Allerdings müssen auch auf diesen Flächen „Herrchen oder Frauchen“ dafür sorgen, dass die „Haufen“ eingesammelt werden. Für die Entsorgung dieser Hinterlassenschaften gibt es bei der Stadt kostenlos Tüten (u.a. im Gartenbauamt, Lammstraße 7a, in Bürgerbüros oder in einigen Tierpraxen. Ordnungskräfte der Stadtverwaltung (in Zivil) werden weiterhin bei ihren Streifengängen – wenn nötig – Hundehalterinnen und -halter an ihre Pflichten erinnern. Wer die Regeln der Grünanlagenverordnung nicht beachtet, muss mit einer Geldbuße rechnen.

Energieberatung als „Sprechstunde“

Das Infomobil mit seinem Beratungsteam steuerte das dritte Jahr hintereinander den Walther-Rathenau-Platz an. Das Ziel: Mehr Kundennähe sowie den Bürgern Tipps zur Energie-Einsparung und Sparalternativen zu geben. Ein Service, den auch die Nordweststädter zu schätzen wissen. Doch ein Dienstag ist trotz Markttag nicht so geeignet, möglichst viele Menschen anzutreffen. Ein Samstag wäre da effektiver. Klaus Mauritz von der Beratungsstelle in der Kaiserstraße gibt zu: Das haben wir heute auch festgestellt.

Fördermöglichkeiten gefragt

Trotzdem zog es wieder einige Nordweststädter zum diesmal blauen Infomobilstand, um die Gunst der Stunde zu nutzen. Die Fragen und Wünsche waren vielfältig: Wann, wie und wo gibt es Fördermöglichkeiten oder sonstige Unterstützung für die Anschaffung von Wärmepumpen? Oder: Was bringen mir Miniblockheizkraftwerke für Energiesparmaßnahmen? Andere Kunden ließen sich weitere Tipps zur Energieeinsparung z.B.



auch bei Geräten geben. Als Zugabe erhielten sie Informationsmaterial. Ein Bürger erklärte resigniert, er wohne im Binsenschlauch, dort gebe es lediglich denkmalgeschützte Häuser, damit habe man schwerlich eine Chance, energiesparende Maßnahmen privat einzubauen. Eine ältere Dame fragte das Team: „Geht es hier gegen das Kohlekraftwerk?“



Auf Wunsch auch
Klimaanlagen-
Inspektion oder
-Desinfektion

Bevor Sie ins Schwitzen kommen

Klima-Basis-Check

- Für Komfort und Gesundheit
- Funktions-, Sicht- und Druckprüfung

€ **19,95**

Ohne Teile und Zusatzarbeiten

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Karrer & Barth
und Partner GmbH

Beratung, Einbau, Service

Kußmaulstraße 15, 76187 Karlsruhe
(beim Städtischen Klinikum)
Fon 0721 9718 400, Fax 0721 9718 410



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.



www.bosch-service.de



AKD * Ambulanter Kranken- pflagedienst GmbH

Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. Wir helfen Ihnen bei der:

Grundpflege:

- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden

Medizinische Behandlungspflege:

- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandswechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen, Katheterpflege etc.

Haushaltshilfe und Familienpflege:

- Fortführung des Haushalts
- Kinderbetreuung von 0 bis 12 Jahren
- Hausaufgabenbetreuung

Pflegeberatung und -schulung bei Ihnen zuhause

Ihr Ansprechpartner in der **Nordweststadt** ist
Schwester Gaby Kempf-Bruttel

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.



Hirschstraße 73
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-981660
Fax 0721-9816666

akdpflagedienst@web.de . www.akd-karlsruhe.de

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt
für Innenausbau und
Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

**Innenausbau
KUPPINGER** GmbH



Wo gibt es Erdgas-Tankstellen?

Dies wollte ein Autobesitzer wissen. Die Antwort kam prompt: „Davon haben wir in Karlsruhe zwei, eine davon an der B36 für die Nordweststädter beinahe um die Ecke“ klärten die Mitarbeiter der Stadtwerke auf. Sie versprechen auch: Das Netz werde kontinuierlich ausgedehnt. Erfahrungen mit Solaranlagen als Energiesparmöglichkeit? Auskünfte wurden auch hierzu gerne erteilt und bestätigt, dass sie bereits seit 15 Jahren genutzt werden und seither „der“ Renner sind. Zunehmend seien sie auch in der Nordweststadt an geeigneten Gebäuden zu sehen.

Der Aufruf in der Nordweststadtzeitung und die damit verbundene Bitte an die Nordweststädter, Dokumente über die Stadtteilentwicklung der Bürgergemeinschaft für eine Dokumentation zum 50-jährigen Bestehen im kommenden Jahr zur Verfügung zu stellen, verhallte nicht ungehört. Für die Angebote bedankt sich der Vorstand und wird sie gerne einbeziehen. Es sind jedoch weitere Unterlagen aus der 50-jährigen Geschichte weiter hoch willkommen. Wer in seinem Privatarchiv Fotos oder Berichte aus dieser Zeit aufstöbert, der kann sich melden bei: Andreas Erlecke, dem 1. Vorsitzenden, unter 0721 7266849, Fax: 0721 7266850 oder Ingrid Kosian 0721 753488.

Aus dem Schülerhort:

Wann schlüpfen die Schmetterlinge?

Wenn alle Hausaufgaben gemacht sind, dann ist auch im Schülerhort in der Bienwaldstraße Freizeit angesagt. Kicken auf dem Spielplatz – im Juni als aktuelle Begleitung zu den bewegten Europameisterschaften – ist Auslauf nach dem Stillsitzen. Natürlich durften da auch die Wetten nicht fehlen. „Wer wird Sieger?“ Das Hortteam „wagte“ sich sogar mit über 30 Kindern in das Stuttgarter Planetarium. Mit nachhaltigen Eindrücken, versteht sich.

Aktuell warten die Hortkinder darauf, dass im Terrarium aus mindestens zwanzig Rau-

pen Schmetterlinge schlüpfen. Anschaulicher kann Biologieunterricht nicht sein, oder?

„in concert“



Schülerhort-Kinder ohne Lampenfieber

Erfreut stellten Schwester Hildegund, Leiterin des Schülerhorts in der Bienwaldstraße, und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest, dass „ihre“ Mädchen und Buben im Hort über musikalische Begabungen verfügen. Sie nutzten deren Fähigkeiten, mit Instrumenten wie Flöte, Xylofon, Klavier spielen zu können. Ebenso sangen sie gerne. Die Idee eines kleinen Konzertes war geboren.

Wochen zuvor hatten das Leitungsteam und die Kinder mit Eifer geübt und verfügten schließlich über ein respektables Repertoire. Der Vorschlag, bei einer (halb) öffentlichen Hortmusik auch den Eltern und Freunden vorzuführen, was sie gelernt hatten, wurde in die Tat umgesetzt. Der große Beifall bei den Darbietungen – fast ohne Lampenfieber – war hoch verdient.

Der geschickte Wechsel von Instrumenteneinsätzen, vergnüglichen Sprechgesängen, Flötenvorträgen oder Chorgesängen der „Hortspatzen“, wie z.B. „Ich lieb den Sonnenschein“, dem Regenlied, „doch der Doktor hat verordnet“, meist von passenden Instrumenten begleitet, begeisterte die Zuhörer. Auch Soloauftritte wurden nicht gescheut. Eine musikalische Premiere, der ohne weiteres weitere Aufführungen folgen sollten. Vielleicht würde ein noch zahlreicheres Publikum aus dem Stadtteil daran Freude haben.

Text/Foto I.K.



Neues aus dem Geschäftsleben

Im Herbst: Werbung für Nordweststadt-Geschäfte mit einer „Gewerbeschau“

Der Erhalt der Nahversorgung und eine Unterstützung der Geschäfte in der Nordweststadt sind ein wichtiges Anliegen der Bürgergemeinschaft. Bei einem Gespräch mit Geschäftsleuten aus dem Stadtteil und dem Vertreter der Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe Andreas Mangold waren sich beide Seiten einig, dass die Geschäftsstruktur in der Nordweststadt nur erhalten bleibt, wenn die Bürger auch ortsgebunden einkaufen. Um dies stärker zu fördern, plant die Bürgergemeinschaft gemeinsam mit Nordweststadtgeschäften im kommenden Herbst eine stadtteilbezogene „Gewerbeschau“.

Für diese Aktion wünscht sich der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Andreas Erlecke entsprechende Unterstützung von der städtischen Wirtschaftsförderung, die zugesagt wurde. Im Gespräch wurden die Verkehrsprobleme in der Josef-Schofer-Straße angesprochen. Die großen Lastwagen nebst Anhängern benötigen mehr Platz für die Zu- und Abfahrt zum „Penny“. Hier ergeben sich zunehmend Engpässe.

Neben der für die Grundversorgung nötigen Lebensmittelgeschäften gibt es im Stadtteil auch viele kleinere Geschäfte, wie z. B. das gut sortierte Spielwarengeschäft „Bumerang“ am Heinrich-Köhler-Platz, das „Kräuterlädle“ im Madenburgweg mit umfangreichen Sortiment und sachkundiger Beratung und nicht zu vergessen das Optikergeschäft, der Papierladen, die Friseurgeschäfte, eine Apotheke oder Bankfilialen in der Landauer Straße.

Sie alle tragen durch freundlichen und kompetenten Service sowie mit einem guten Angebot zur Lebensqualität in unserem Stadtteil bei. Dies soll auch so bleiben.

Der Markt in der Daimlerstraße wird demnächst geöffnet. In der Stresemannstraße bleibt „Plus“ mit seinem Angebot für die Bewohner erhalten.

Andreas Erlecke

Städtisches Klinikum

Ein wunderschönes Geschenk: Das Sommerfest für die Kinderklinik

Ein rotes Feuerwehrauto ist für Kinder immer eine Attraktion, vor allem dann, wenn sie es „erobern“ dürfen. Beim Sommerfest der Städtischen Kinderklinik waren kranke und gesunde Kinder begeistert von den Fahrzeugen der



SPAR-Markt Hertzstraße 6c / ARIVO GmbH
Tel. 0721 592623 · www.sparmarkt-hertzstrasse.de



- täglich frisches Obst und Gemüse vom Karlsruher Großmarkt
- Fleisch, Wurst und Käse vom Fachpersonal
- frische Oliven- und Salatbar
- Tchibo-Depot
- Bäckerei Brotkorb
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
- Aktionsangebote im Internet unter www.sparmarkt-hertzstrasse.de



Ein Riesenspaß beim „Übungseinsatz“ mit dem Feuerwehrschauch sowie beim Geschicklichkeitsparcour.

Text und Fotos: Kosian

Mühlburger Feuerwehr. Die Feuerwehrleute wurden nicht müde, alle Funktionen in den Fahrzeugen und die technischen Einzelheiten kindgerecht zu erklären.

Die Attraktion des Nachmittags: der „Übungseinsatz“ mit einer Feuerwehrspritze. Mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr und natürlich auch mit Wasserdruck durften bereits mutige dreijährige Mädchen wie Buben den Übungsball mit „Wasser marsch“ eine Leiter hinauf befördern. Eine Station weiter ist Konzentration auf dem Rad-Parcour der Polizei gefragt. Unermüdlich drehen hier Kinder auf Fahrrädern ihre Runden, bemüht im Gleichgewicht zu bleiben und alle „Hindernisse“ sicher zu bewältigen.

Klinikclown Dodo beeindruckte die Besucher mit Geschicklichkeitsspielen auf einem bunten „Plastik-Teppich“. Mitmachen ist auch hier erwünscht. Im Eingangsbereich der Klinik stehen Kinder mit Eltern in der Schlange, um sich eine fantasievolle Gesichtsdécoration malen zu lassen.

Das Sommerfest hat am Ende eines (sonnigen) Nachmittags Eltern wie Patienten von den Gesundheitsproblemen ein wenig abgelenkt, dank des Einsatzes vieler Helferinnen und Helfer von Polizei, Feuerwehr, dem Roten Kreuz, den Eltern, des Fördervereins Sonnenschein und anderen Mitmachern.



Neues Bildrätsel

Auf welchem Gebäude und welchem Gelände ist dieser turmartige Aufsatz zu sehen? Wer die Hertzstraße entlang geht oder fährt, gelegentlich den Blick nach oben richtet, dem ist dies sicherlich schon mal aufgefallen. Ja? Aber wo war das noch?



Foto: Beyer

Senden Sie die Lösung per Postkarte an

Bürgergemeinschaft Nordweststadt
Ingrid Kosian, Kurt-Schumacher-Str. 8a
76187 Karlsruhe

Einsendeschluss: 31. August 2008

Es gibt wieder drei Preise zu gewinnen:

- 1. Preis:** Gutschein über ein Essen für zwei Personen im „Da Ciccio“ (siehe S. 5)
- 2. Preis:** Ein Buch über Karlsruhe
- 3. Preis:** Eine Flasche Wein

Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**Diakonissenhaus
Bethlehem**



**Glückwünsche für die Jubiläums-
Diakonissen und Schwestern des
Mutterhauses Bethlehem**

Das Diakonissenmutterhaus Bethlehem in der Friedrich-Naumann-Straße feierte mit fünf Diakonissen, zwei Schwestern und vielen Gästen deren Schwesterjubiläum. Das Fest begann mit einem Dankgottesdienst in der Jakobuskirche. Anschließend trafen sie sich im Mutterhaus mit Familienangehörigen und Freunden zu einem gemütlichen Zusammensein. Hier gab es viele persönliche Glückwünsche für die 25 bis 60 Jahre feiernden Jubilarinnen. Die Kinder aus dem Schülerhort, den Schwester Hildegund leitet, brachten den Jubiläums-Schwestern unter der Leitung der dortigen Erzieherinnen Rahel Maier und Annechristin Bormann fröhliche Ständchen. (siehe Foto oben)



Musikalische Glückwünsche der Schülerhort-Kinder

Das Diakonissenmutterhaus Bethlehem in der Friedrich-Naumann-Straße feierte mit fünf Diakonissen, zwei Schwestern und vielen Gästen deren Schwesterjubiläum. Das Fest begann mit einem Dankgottesdienst in der Jakobuskirche. Anschließend trafen sie sich im Mutterhaus mit Familienangehörigen und Freunden zu einem gemütlichen Zusammensein. Hier gab es viele persönliche Glückwünsche für die 25 bis 60 Jahre feiernden Jubilarinnen. Die Kinder aus dem Schülerhort, den Schwester Hildegund leitet, brachten den Jubiläums-Schwestern unter der Leitung der dortigen Erzieherinnen Rahel Maier und Annechristin Bormann fröhliche Ständchen. (siehe Foto oben)



Auf dem Foto v.l. obere Reihe (in Klammern das jeweilige Eintrittsdatum in die Schwesternschaft des Diakonissenhauses Bethlehem): Diakonisse Erika Baumann (1967), Diakonisse Renate App und Hildegund Fieg (beide 1983) – untere Reihe: die Oberin des Diakonissenmutterhauses, Schwester Wera, Schwester Gerda Lieber, Schwester Liese Seith (1947), Diakonisse Schwester Elisabeth Exner (1958) und Diakonisse Helga Nussbaum(1957).

Text/Fotos: Kosian



Frank Raumgestaltung GmbH Zietenstraße 1 - 76185 Karlsruhe
 Fon 07 21 / 55 37 05 - Fax 07 21 / 55 51 37
 Holzbochtal 110 - 75334 Straubenhardt
 Fon 0 72 48 / 63 97 - Fax 0 72 48 / 42 49

Maßarbeit von Meisterhand
Polstermöbel:
 Beziehen · Reparieren · Anfertigen
Gardinen · Bodenbeläge
Sonnenschutz
Antiquitäten · Luftbetten





Aus der Jakobuskirche



Eine Fahrt nach Taizé

zur oekumenischen Bruderschaft um Frère Alois plant Pfarrer Krabbe auch in diesem Herbst, und zwar fürs Wochenende 26.-28. September. Interessenten melden sich bitte bis zum 20. Juli im Pfarramt, Tel. 72940.

Konfirmation für Erwachsene

Erstmals wird es in der Jakobus-Kirche am Sonntag, 20. Juli im Gottesdienst eine Konfirmation für Erwachsene geben – nachdem nunmehr zwölf Erwachsene an dem seit September 2006 laufenden Konfirmandenunterricht teilnehmen, der 14-tägig im Jakobus-Zentrum stattfindet. Eine eigene Konfirmanden-Freizeit gab's übrigens auch: vom 4.-6. Mai 2007 auf dem „Liebfrauenberg“ im Elsass.

Immer wieder beachtenswert: die Jakobus-Homepage

Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, neugierig sind, sich für unsere Jakobus-Gemeinde interessieren, dann sollten Sie immer wieder einmal unsere Homepage aufrufen: www.jakobus-gemeinde-karlsruhe.de. Sie finden dort verschiedenste Informationen, viele Fotos, nicht zuletzt ein Predigtarchiv mit jeweils einer „Predigt des Monats“. Ja, Sie können darüber hinaus aktiv werden: das „Gästebuch“ benutzen, uns Ihre Meinung schreiben und sich auch in unserem „Diskussionsforum“ beteiligen, derzeit zum Thema „Steuerhinterziehung“.

Im Vorfeld der Sommerferien

grüße ich Sie als Leserin und Leser der „Nordweststadtzeitung“: zum einen mit der Einladung in unsere Gottesdienste sonntags, 9.30 Uhr der Jakobus-Kirche – und zum anderen mit dem Wunsch, dass Sie in den Sommermo-

naten neue Lebenskräfte erhalten in Körper, Geist und Seele!

Hans-Gerd Krabbe



Evangelische Petrusgemeinde am Markt



Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit. Auch unsere Gruppen und Kreise machen Pause. Wir laden Sie aber dennoch zu unseren sonntäglichen Gottesdiensten um 10.00 Uhr ein.

Das Gemeindefest am 1. Juni...

... hat bei sonnigem Wetter in familiärer Atmosphäre großen Zuspruch gefunden. Auch über die Gäste aus unseren Nachbargemeinden Jakobus und St. Konrad haben wir uns sehr gefreut.



Der Kindergarten „Vogelnest“ beim Familiengottesdienst. „Kleine und große Fische“ war ihr phantasievoll vorgetragenes Thema.

Die Kindergottesdienste

14. und 28. September und am 12. Oktober

Ab dem **18.07.2008** können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter www.ka-news.de/buergerheft als PDF abrufen.



Die Schulanfängergottesdienste:

für die Grundschüler der Werner-von-Siemens-Schule am Donnerstag, 11. September um 14.00 Uhr in der Petruskirche.

für die Grundschüler der Rennbuckelschule am Freitag, 12. September um 15.00 Uhr in der St. Konrad-Kirche

Das Waldstadt-Kammerorchester

gibt in der Petruskirche am Sonntag, 21. September, 18.00 Uhr ein Konzert unter der Leitung von Norbert Krupp mit Werken von Georg Philipp Telemann, Peter Tschaikowsky, Wolfgang Amadeus Mozart, Luigi Boccherini, Jules Massenet und Joseph Haydn.

Das Waldstadt-Kammerorchester wurde 1971 von musikbegeisterten Laien gegründet und steht seit 1979 unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Krupp. In wöchentlichen Proben wurde ein Repertoire erarbeitet, das vom Barock bis zur Moderne reicht.

*Gerhard May
Vorsitzender des Ältestenkreises*

Mitten in der Natur, dem Rhein nahe, umgeben von grünen Feldern und blühenden Bäumen: das Hofgut Maxau. Hierhin kamen im Mai Fußgänger, Rad- und Autofahrer, um den Ökumenischen Pfingstgottesdienst zu feiern. Nach dem Spiel der Jagdhornbläser Karlsruhe begrüßte Ute Müllerschön, Pächterin des Hofgutes, die Gemeindeglieder. Es sei ein kleines Jubiläum, weil „neben den ehrwürdigen Gemäuern zum 10. Mal ein Pfingstgottesdienst“ stattfinde, sagte Müllerschön. Pfarrer Johannes Lundbeck von der evangelischen Kirchengemeinde Knielingen, Pfarrer Dieter Nesselhauf und Diakon Erwin Pollmann (katholische Seelsorgeeinheit St. Konrad/Heilig Kreuz) sowie Pastor Volker Göhler (evangelisch-methodistische Kirche) gestalteten den Gottesdienst, der vom ökumenischen Chor musikalisch umrahmt wurde. Im Predigtwort von Dieter Nesselhauf ging es um den „Kirchentraum“ aus der Apostelgeschichte und seine Pfingstbegeisterung. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens. BW



**Kath. Kirche
St. Konrad und
St. Matthias**



**Zum 10. Mal: Ökumenischer
Pfingstgottesdienst im Hofgut Maxau**



Brotausteilung (im Bild: Pfarrer Dieter Nesselhauf) beim 10. Ökumenischen Pfingstgottesdienst im Hofgut Maxau. Jagdhornbläser und ökumenischer Chor umrahmten die Feier. Foto: Frei

Neue Gemeindeassistentin

Bereits im Mai wurde Veronika Wöhrle als neue Gemeindeassistentin von St. Konrad vorgestellt. Sie ist eine Kollegin von Isabel Riesterer-Vierneisel, die knapp zwei Jahre Gemeindeassistentin in der Gemeinde war.

Gemeindefahrt der Seelsorgeeinheit

Knapp 40 Gemeindeglieder der Seelsorgeeinheit St. Konrad/Hl. Kreuz Knielingen waren Mitte Juni bei einer Gemeindefahrt nach Locarno im Tessin dabei. Es wurde der Wallfahrort Re in Italien, aber auch das Maggia-Tal besucht. Außerdem standen die romanische Kirche Negretino, der Lukmanier-Pass und Chur auf dem Programm.

Wieder Peru-Essen in St. Konrad

Der Perukreis von St. Konrad bietet am Sonntag, 19. Oktober wieder ein Mittagessen gegen Spende an. Es gibt Gyros mit Pommes und



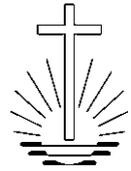
anschließend Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist – wie immer – der große Saal von St. Konrad. Mit dem Reinerlös hilft der Perukreis bei Projekten in der Partnergemeinde St. Conrado in Lima. Dabei wird insbesondere das Essen für bedürftige Kinder und die medizinische Versorgung der Bevölkerung finanziert.



DIE FRONLEICHNAMSPROZESSION der Seelsorgeeinheit litt in diesem Jahr unter dem schlechten Wetter. Der Gottesdienst wurde in St. Konrad gefeiert und die Ministranten und Erstkommunion-Kinder zogen zu einer kleinen Prozession um den Pfarrplatz von St. Konrad. Foto: Blank



Aus der Neuapostolischen Gemeinde



Gemeindeausflug

Im Juni fand der diesjährige Ausflug der Gemeinde Nordwest statt. Ausflugsziel und Treffpunkt war diesmal die Freizeit- und Grillhütte von Hagenbach. Im größeren Kreis miteinander einen Nachmittag zu erleben bereitete viel Spaß und Freude. Für Unterhaltung und Spiele, besonders für die Kleinen, war gesorgt.

Gottesdienstzeiten

Sonntag	9.30 Uhr
Mittwoch	20.00 Uhr

Konrad Ringle



Neues aus dem Kindergarten Vogelnest



Die Vorbereitungen auf unseren Tagesstättenbetrieb ab September laufen auf Hochtouren. Möbel werden geliefert, Gruppenräume gestrichen und ein Ruheraum für unsere Tageskinder wird eingerichtet.

Am 18. Juni findet um 19.00 Uhr ein Infoabend für unsere neuen Eltern, die wir ab September mit Ihren Kindern in unserer Einrichtung begrüßen, statt.

Am Samstag, den 12. Juli wollen wir einen tollen Tag gemeinsam mit Eltern und Kindern bei Spaß und Spiel im Horbachpark in Ettlingen verbringen.

Geschlossen bleibt der Kindergarten am Freitag, den 4. Juli. Unsere Großen im Kindergarten werden endlich „flügge“ und dürfen sich am **3. Juli** auf eine Nacht mit spannendem

Programm im Kindergarten mit Ihren Erzieherinnen freuen.

Am 24. Juli um 12.30 Uhr findet unser traditioneller „Schulanfängerrauswurf“ wie gewohnt bei uns im Kindergarten statt. Mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschieden wir uns an diesem Tag von unseren Vorschulkindern und Ihren Eltern.

All unseren Kindern und Eltern aus dem „Vogelnest“ wünschen wir erholsame Ferien und tolles Wetter!

Der letzte Kindertag ist am Freitag, den 25. Juli. Wir sehen uns wieder am Dienstag, den 19. August. Bis dahin.....

Bei Fragen zur Anmeldung und zur Einrichtung wenden Sie sich bitte an unsere Kindergartenleitung Corinna Breulich unter der Telefonnummer 754462 oder E-Mail-Adresse: kussmaulstrasse@evkgka.de

Cölestine Pietschmann & Elke Schneider



Dr. Ludwig Massmann
Rechtsanwalt

Daimlerstraße 5b
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 9426540

Pferderecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Vertragsrecht
u.a. Rechtsgebiete



**Ihr zuverlässiger Partner
rund ums Auto**



Reparaturen aller Fabrikate

- TÜV-Arbeiten/ASU
- Motortechnik-Service
- Kundendienst
- Wagenpflege/Innen und Außen
- Schweiß- und Karosseriearbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

**AVIA Tankstelle
Wolfgang Maier
Kfz-Meisterbetrieb**

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210

Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 7.00-15.00 Uhr



Seniorenbetreuung & Pflege

**“Das Alter in Würde erleben”
ist unsere Philosophie.**

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Körperpflege nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Begleitung zum Arzt...
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden

Beratung unter:

0721 / 96 86 792

Natürlich kostenlos und individuell.

MR Michael Roth

**Ihr Partner für ...
... Elektrische Anlagen**

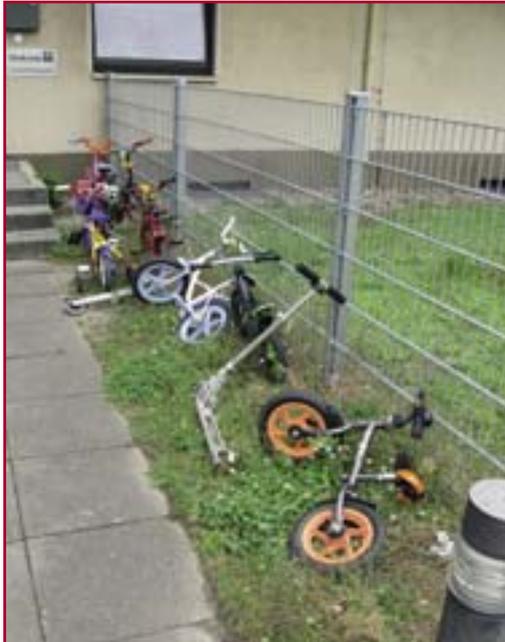
Hambacher Straße 18 • 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 71190 • Fax 0721 751586

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
große Auswahl an Wohnraumleuchten
- Sprech- u. Briefkastenanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachtspeicherheizung
- Warmwassergeräte

Nutzen Sie unseren Kundendienst. Wir erledigen auch kleinste Aufträge schnell und zuverlässig.



Parkplatz vor dem Kindergarteneingang „Vogelnest“



Früh übt sich, wer später ein sicherer Fahrradfahrer werden will. Wie geparkt wird, spielt vorläufig noch keine große Rolle.

Foto: I.K.



Aus dem Humboldt-Gymnasium

79 Schüler bestanden das Abitur

Der Abitursjahrgang 2008 im Humboldt-gymnasium umfasste 81 Schüler. 79 Schülerinnen und Schüler haben das Abitur bestanden. 21 von ihnen erzielten einen Schnitt von 2,0. Jahrgangsbester mit 790 von 900 Notenpunkten – das entspricht einem Durchschnitt von 1,0 – ist Benedikt Schönauer. Der Abiturdurchschnitt liegt bei 2,3.

Einführung der Ganztagesbetreuung

Das Humboldt-gymnasium befindet sich auf dem Weg zur offenen Ganztageschule. Zusätzlich zum bereits vorhandenen AG-Angebot werden ab sofort bei schönem Wetter

montags und mittwochs in der 7. Stunde „Sport und Spaß im Freien“ sowie ein Jongliertreff vor der Turnhalle angeboten. Ab Mai können im Aula-Bereich Gesellschaftsspiele gegen Vorlage des Schülersausweises ausgeliehen werden. Die aktuellen Öffnungszeiten des Tischtennistellers hängen neben dem Vertretungsplan aus.

Treffen mit Grundschullehrern

Die Gespräche mit den Grundschul-Kollegen erfreuen sich großer Beliebtheit und werden allmählich zum festen Bestandteil der pädagogischen Anstrengungen der Lehrer unserer Schule. Es treffen sich hierbei einige Kolleginnen bzw. Kollegen der umliegenden Grundschulen, um mit den Deutschlehrern des Humboldt-Gymnasiums u. a. über Probleme beim Übergang ins Gymnasium zu sprechen.

Theater

Ein Schulfach, in dem Theater gespielt wird, mit der Option in diesem Fach auch eine Abitursprüfung abzulegen – eine gute Sache, wenn man um die persönlichkeitsbildende Funktion des Schauspielens weiß. Das hatte jetzt auch im Humboldt-gymnasium Premiere mit „Turandot“.

Was die Schüler der „Bärendreck Theater-AG“ mit viel Arbeit auf die Beine gestellt haben, kann sich sehen lassen. Erleichtert wurde ihnen dies durch ein Stück, das, obwohl vor über 800 Jahren geschrieben, nichts an Aktualität verloren hat. Wie die Schüler im Brechtschen Sinne das Stück umgearbeitet haben, stellt eine tolle Leistung dar. Danke an alle Schauspieler und an Studiendirektor Hansjörg Bär.

Vier neue fünfte Klassen

Für das nächste Schuljahr hat das Humboldt-Gymnasium insgesamt 118 Schülerinnen und Schüler in die 5. Klassen aufgenommen. Es werden vier Klassen gebildet werden. Leider mussten ca. 60 Bewerberinnen und Bewerber an andere Gymnasien abgewiesen werden.

Dieter Baumann

**AWO**

Stadtbezirk Mühlburg, Nordweststadt, Neureut

**Termine****Di, 22.07.08, 10.00 Uhr**

Busausflug, Abfahrt Entenfang

Di, 12.08.08, ab 14.00 UhrGemütliches Beisammensein im „Oberen See“
Steubenstr. 18, Buslinie 70 ab Entenfang, Haltestelle „Kärcherstraße“**Di, 26.08.08, 10.00 Uhr**

Busausflug, Abfahrt Entenfang

Di, 09.09.08, ab 14.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein im „Oberen See“

Di, 23.09.08, 10.00 Uhr

Busausflug, Abfahrt Entenfang

Di, 07.10.08, ab 14.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein im „Oberen See“

Di, 21.10.08, 10.00 Uhr

Busausflug, Abfahrt Entenfang

Auskünfte und Anmeldungen zu den Ausflügen bei Heinz Hoffmann Tel. 554067

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste und Freunde der AWO herzlich willkommen.

Margit Bluck**Kleingartenverein
Husarenlager e.V.**

Der Kleingartenverein Husarenlager e.V. veranstaltete erstmals im Juni einen Flohmarkt mit zwanzig Verkaufsständen für Jedermann (ohne Standgebühren). Der Flohmarkt und das begleitende Grillfest waren für die Mitglieder und Helfer ein großer Erfolg. Rund 300 Gäste fanden sich ein und ließen sich die gegrillten Köstlichkeiten schmecken.

Claus Merz, erster Vorstand des Vereins, kündigt bereits jetzt schon an, dass aus diesem

Fortsetzung Seite 22



EURONICS



SAUTER & GUT GmbH
SERVICE CENTER

**Haben Sie ein Problem?
Wir helfen Ihnen!**

Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen –
Elektro-Kleingeräte – Eigene Meisterwerkstatt

Wir reparieren und warten alle Geräte, egal wo Sie sie gekauft haben! preiswert, schnell und zuverlässig!

Übrigens haben wir auch einen **Rasierersatzteilservice**

Inhaber: Sauter & Gut GmbH
Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe, Tel: 376037, Fax: 376039

NORDWESTSTADT-SAUNA

Inhaber Jörg Michel
Wilhelmine-Lübke-Haus · Trierer Straße 2 · Tel. 0721 74404



Erleben Sie den
neuen renovierten Saunabereich.

**Massage · Fango · Lymphdrainage
Sportmassage · Tapeverbände
Behandlung von Sportverletzungen
Sauna · Freilufttraum · Fußpflege**

**Die kleine Sauna in der Nordweststadt –
ruhige Atmosphäre – nette Gäste – kleine Preise**

med. Behandlung nur nach Vereinbarung – alle Kassen



**Stefanie
Apotheke**

Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

cut

N

foto

Friseur und Fotograf

Zietenstraße 83
Ecke Siemensallee
76185 Karlsruhe
Telefon 0721 5966410

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.00 bis 17.30 Uhr, Sa 8.30 bis 13.00 Uhr



- ▷ Spezialangebote für Senioren
- ▷ Vor-Ort-Service bis 21 Uhr
- ▷ PC-Training (Fit am PC)
- ▷ DSL, WLAN, Netzwerk
- ▷ Datensicherheit



Wir bieten Lösungen...
für Private und Selbständige

Individuelle PC-Systeme Telefon (0721) 20 17 87-0

www.individuelle-pc-systeme.de 76185 Karlsruhe Wiesbadener Straße 10

Grund der Flohmarkt am Samstag, den 6. September 2008 ab 9 Uhr noch einmal veranstaltet werde und lädt dazu ein. Die Teilnahme am Flohmarkt ist wie im Juni kostenlos. Jeder kann mitmachen. Ebenfalls wird auf dem Grill wieder Leckerer zubereitet.

Kontakt

Kleingartenverein Husarenlager e.V.
Annweilerstr. 9, 76187 Karlsruhe
Claus Merz, Erster Vorsitzender



Turnerschaft Mühlburg



Fit in den Sommer im vereinseigenen Fitness-Studio,

mit vielfältigem Kursangebot! Wie – noch nie da gewesen? Na, dann wird es aber Zeit. In gemütlicher und entspannter Atmosphäre nehmen sich unsere qualifizierten Trainer Zeit für jeden Einzelnen. Freundschaftlich und herzlich werden Sie bei uns ganz individuell beim Gerätetraining betreut. Doch auch innerhalb unserer Kurse wird der persönliche Service praktiziert. Durch ein ausgewogenes Kursangebot und unterschiedliche Kursleitungen bieten wir Ihnen eine große Bandbreite an effektiven und funktionellen Kursen an.

Egal, wie viel Lenze Sie zählen und wie fit sie sind, bei 53 Wochenstunden Öffnungszeit für das Studio und 22 Kursangeboten ist das

Richtige auch für Sie dabei. Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Ihnen ein individuelles Programm zusammenstellen zu können.

Rufen Sie an unter: 0721 593608, oder besser noch, kommen Sie einfach mal vorbei.

Neuer Trainer in der Tennis- abteilung der TS Mühlburg

Die Tennisabteilung der Turnerschaft Mühlburg kann dieses Jahr einen jungen kompetenten Trainer

auf Ihrer Tennisanlage begrüßen. Girts Dzelde ist ehemaliger ATP Spieler und aktueller Teamchef der lettischen Davis-Cup-Mannschaft. Er leitet eine eigene Tennisschule und ist Bezirkstrainer des Badischen Tennisbundes. Trainerstunden finden auf der Anlage der TS Mühlburg nach telefonischer Absprache (0721 758347 oder 0171 6852372) statt. Darüber hinaus werden günstige Saisontickets oder Tageskarten angeboten, um die Tennisabteilung kennen zu lernen. Für Jugendliche stehen Herr Dzelde und Herr Benz (freitags ab 15 Uhr) zur Verfügung. Auskünfte erteilt die Abteilungsleitung unter der Rufnummer 0721 550355. Besucher sind auf der Tennisanlage herzlich willkommen.

Das Deutsche Sportabzeichen

Die nächsten Abnahmetermine, natürlich auch für Nichtmitglieder, finden statt am 22. Juli, 9. und 23. September. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Alle Infos:

Geschäftsstelle
Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.,
Am Mühlburger Bahnhof 12,
76189 Karlsruhe,
Tel. 0721 554031,
E-Mail: turnerschaft.muehlburg@t-online.de
Per Stadtbahn erreichen Sie uns ideal mit der Linie S5, Haltestelle Starckstraße.

Fortsetzung Seite 24



Hermann Frank

Fliesenlegermeister

Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Fon 0721 752594
Fax 0721 755843

Cafè Bar Pizzeria

GALILEO

Pizzen auf Stein gebacken

Biergarten geöffnet

Mo bis Fr Mittagstisch

Daimlerstraße 1-5 · Fon 0721 4647159

Neben dem Fit-In-Center

Sa + So Ruhetag außer bei bestimmten
Anlässen (Kommunion o.ä.)

Neueröffnung

Ihr Friseur in der Karlsruher Nordweststadt.

Ohne Termin, kostenlose Parkplätze. Auf Ihr Kommen freut sich

Andrea Langer

LUCKYhair

Andrea Langer

Hambacherstraße 40 – Ecke Landauerstraße • 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 4902270 • lucky-hair@web.de • www.luckyhair.de

Werner

Rolladen- und Sonnenschutztechnik

- Markisen
- Jalousien
- Rolltore für Garagen
- Rolladen – Neu und Reparatur

Telefon 0721 591929

Im Schleiert 26 · 76187 Karlsruhe · Fax 0721 591400
info@rolladen-werner.de · www.rolladen-werner.de

Zahnarztpraxis Bernd Schuler

Landauer Straße 16
76185 Karlsruhe

Wir machen Urlaub vom
04. bis 22. August 2008

Vretung in dieser Zeit:

Zahnärztliche Akademie, Poliklinik

Fon 0721 9181-130,

Sophienstraße 41, 76133 Karlsruhe

Vielen Dank. Ihr Praxisteam Schuler

Griechisches Restaurant "HELLAS"

- Griechische und deutsche Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Neuer Biergarten
- Ausreichend Parkplätze

Bonner Straße 25 · 76185 Karlsruhe · ☎ 0721 758560
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.00 - 15.00 und 17.00 - 24.00 Uhr
Sa ab 17.00 - 24.00 Uhr, So ab 11.00 - 24.00 Uhr
Familie Kokas



www.sand-glas.de

Klare Sache!

INDIVIDUELLER FENSTERBAU
HAUSTÜREN
VERGLASUNGEN, GLASBAU
SONNENSCHUTZANLAGEN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
REPARATUR- UND NOTDIENST

TELEFON (0721) 4 14 69
BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE



Alle Vereinsangebote und Infos finden Sie im Internet unter: www.turnerschaft-muehlburg.de

Holger Flemmig



Polizeirevier Karlsruhe-West



Sicher in den Urlaub – Leichte Beute für Ganoven

Damit Ihr Urlaub nicht durch unliebsame Überraschungen getrübt wird, ... Der Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres. Endlich gibt es Zeit für die Dinge, die sonst im Alltags-trott zu kurz kommen. Aber Vorsicht: Sehr schnell kann aus dem Traum ein Alptraum werden.



Deshalb sollten Sie in Ihre Urlaubsplanung auch Sicherheitsaspekte mit einbeziehen. Wie Sie sich während Ihres Urlaubes wirksam schützen können, sagt Ihnen



Während der Reise

Auf der Urlaubsfahrt signalisieren voll beladene Fahrzeuge von Autoreisenden, die noch dazu am Kennzeichen leicht als Touristen zu erkennen sind, rasche Beute für Diebe, Räuber und Trickbetrüger. Gleichzeitig können lange Staus, brütende Hitze und quengelnde Kinder

derart für Reisestress sorgen, dass gerade bei Pausen grundlegende Vorsichtsmaßnahmen außer Acht gelassen werden.

Damit Ihnen so etwas oder ähnliches nicht passiert...



...beachten Sie folgende Tipps:

- Ziehen Sie beim Parken immer den Zündschlüssel ab und lassen Sie Ihr Lenkradschloss hörbar einrasten – auch wenn Sie ihr Fahrzeug „nur ganz kurz“ abstellen.
- Verschließen Sie auch bei kürzester Abwesenheit alle Fenster, Türen und das Schiebedach – den Kofferraum am besten separat und nicht nur über die Zentralverriegelung.
- Vergessen Sie nicht, mitgeführte Fahrräder, Surfbretter und andere An- oder Aufbauten ebenfalls gegen Wegnahme zu sichern.
- Verschließen Sie bei geparkten Cabrios das Verdeck, denn offene Autos verlocken zum Hineingreifen.
- Lassen Sie keine Wertsachen (z.B. Handtaschen, Schecks, Geld, Schlüssel, Handy...) im Auto – auch nicht versteckt oder im Kofferraum.
- Nutzen Sie elektronische Sicherungen.
- Nehmen Sie, falls vorhanden, das abnehmbare Bedienteil des Autoradios beim Verlassen des Fahrzeugs mit.
- Wählen Sie als Campingfreunde noch vor Einbruch der Dunkelheit einen Standplatz für Wohnanhänger, Wohnmobil oder Zelt



aus. Suchen Sie dabei immer die Nähe zu anderen Campern. Je einsamer Sie sich platzieren, umso höher ist das Risiko eines Überfalls.

Gelegentlich locken Tätergruppen Reisende sogar mit List aus dem Fahrzeug und nutzen die Ablenkung zum Diebstahl.

- Sie weisen aus einem vorbeifahrenden Auto oder beim Halt durch aufgeregtes Gestikulieren auf einen angeblichen Defekt am Fahrzeug hin.
- Sie sorgen mit einem brennenden Öllappen unter einem Fahrzeug für beeindruckende Qualmwolken.
- Sie fragen mit vorgehaltener Straßenkarte nach dem Weg.
- Ein Kind zerkratzt oder beschmutzt beim Halt an der Ampel den Lack Ihres Fahrzeugs und provoziert die Verfolgung.

Unsere Tipps:

- Reagieren Sie besonnen und beobachten Sie genau das Verhalten der anwesenden Personen.
- Verlassen Sie das Auto nur, wenn es unbedingt erforderlich erscheint.
- Rufen Sie, wenn Sie die Situation als eine Notlage einschätzen, die Polizei oder einen Rettungsdienst. Sollten Sie Opfer eines Überfalls werden, provozieren Sie die Täter nicht. Geben Sie im Ernstfall lieber Ihre Wertsachen oder Ihr Fahrzeug heraus.

Am Urlaubsort

Am Urlaubsort müssen Sie im Hotel, in Läden und überall, wo Gedränge herrscht, mit Dieben rechnen. Handtaschenräuber entreißen ihre Beute hier besonders oft

vom fahrenden Moped oder Motorrad aus. Geldwechsel auf der Straße, Eintrittskarten, „echte“ Antiquitäten und besonders billige Markenwaren wie Uhren, Schmuck, Kleidung oder Parfüm von „fliegenden Händlern“ oder „Flüsterhändlern“ sind immer verdächtig.

Unsere Tipps:

- Tragen Sie Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere verteilt auf die verschlossenen Inentaschen Ihrer Kleidung, im Brustbeutel oder in einer Gürtelinnentasche dicht am Körper.
- Geben Sie Zahlungsmittel, Ausweispapiere und Wertsachen in die Verwahrung / den Safe des Hotels oder Campingplatzes.
- Behalten Sie Ihre Handtasche und Kamera immer bei sich und vermeiden Sie es, diese im Restaurant, im Straßencafe oder im Geschäft abzulegen oder an die Stuhllehne zu hängen.



Kirchefeld Nord
Karlsruhe Heutrot

Einfamilienhäuser direkt am Hardtwald

Freistehend und modern, in anspruchsvoller Wohnlage

5 helle Zimmer inkl. Marken-Einbauküche auf ca. 150 m² Wohnfläche mit Südausrichtung, Vollholzparkett, Doppel-Carport

ab EUR 443.100,-



Beratung und Verkauf über unseren Kooperationspartner
SEEGER & RUSSWURM Immobilien GmbH
Tel. 0721 17089-0





VOLKS WOHNUNG



- Tragen Sie Ihre Handtasche zum Schutz vor Dieben und Räubern mit dem Verschluss zum Körper unter den Arm geklemmt und nicht zur Straßenseite hin.
- Achten Sie besonders auf Ihre Wohnungsschlüssel.
Diebe könnten sie zusammen mit Ihren Adressdaten zu Komplizen senden und diesen dann ungehinderten Zugang zu Ihrer Wohnung verschaffen.
- Verzichten Sie auf den Kauf bei fliegenden Händlern. Sie können nachträglich festgestellte Mängel nicht reklamieren und haben keine Chance auf Rückgabe oder Umtausch. Eintrittskarten oder Geld könnten gefälscht sein, „Antiquitäten“ sind üblicherweise billige Imitationen und „Markenerzeugnisse“ falsche „Blenderware“.

In Urlaubsgebieten treten auch immer wieder Deutsche auf, die von Landsleuten mit falschen Personalien und unter dem Vorwand einer Notlage (z.B. Überfall, Diebstahl, Autopanne, Unfall) Darlehen erschwindeln wollen.

Unser Tipp:

- Fallen Sie nicht auf Mitleid erregende Geschichten von Landsleuten herein, denen Sie mit Geld aus einer angeblichen Notlage helfen sollen: Verweisen Sie diese höflich aber bestimmt an Automobilclubs oder die deutschen Auslandsvertretungen, die in echten Notlagen professionelle Hilfe anbieten.

Bürgerservice des Auswärtigen Amtes

Telefon: (01888) 174 44 44

Internet: www.auswaertiges-amt.de

Sperrnummern für Bankkarten und Mobilfunkkarten

In Deutschland wurde die Notrufnummer 116 116 (aus dem Ausland 0049 116 116) zum Sperren von EC-Karten, Handys und Krankenkassenkarten eingeführt. Voraussetzung ist, dass sich die Aussteller dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Sperrung kann auch

weiterhin unter den bislang gültigen Rufnummern erfolgen. (Aus dem Ausland mit der 0049 ohne 0 bei der Vorwahl).

EC-Karte (01805) 021 021

Eurocard / Mastercard (069) 79 33 19 10

Visacard (0800) 81 49 100

American Express (069) 97 97 1000

Diners Club (069) 661 661 23

T-D1 (01803) 30 22 02

Vodafone (0800) 172 12 12

E-Plus (0177) 1000

O2 (01805) 43 64 66

Die Polizei vom Polizeirevier KA-West wünscht Ihnen einen unbeschwerten und schönen Urlaub.

*Wolfgang Hasel
Polizeirevier KA-West*

Polizeipräsidium Karlsruhe

Polizeirevier KA-West

Moltkestr. 68, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721 939-4611, Fax: 0721 939-4613

<mailto:prev.west@ppka.bwl.de>

Polizeiposten Karlsruhe-Mühlburg

Rheinstr. 95, 76185 Karlsruhe

Tel.: 0721 9599-0, Fax: 0721 9599-118

pp.karlsruhe-muehlburg@ppka.bwl.de

Polizeiposten Karlsruhe-Grünwinkel/ Daxlanden

Durmersheimer Str. 55, 76185 Karlsruhe

Tel.: 0721 576403, Fax: 0721 9573568

pp.karlsruhe-gruenwinkel-daxlanden@ppka.bwl.de

ppka.bwl.de

persönlich: alexander.seifert@ppka.bwl.de

Redaktionsschluss

**für die nächste Ausgabe
der Nordweststadtzeitung
ist der 8. September 2008**





Geburtstagsliste

September/Oktober

- 60 Jahre** Gerhard Grether, Irmgard Bühler, Wilma Neumann, Marian Plesshoff
- 65 Jahre** Werner Widuckel, Hans-Peter Klemm
- 70 Jahre** Dr. René Pejša, Alfred Schneider, Alwine Tiedemann
- 71 Jahre** Peter Knoch
- 72 Jahre** Fritz Schiller, Norbert Wawerla
- 73 Jahre** Horst Hummel, Dr. Josef Erb, Alfred Leidigkeit
- 74 Jahre** Vera Blank, Christina Mumbauer, Jochen Karl Mehldau
- 75 Jahre** Heinz Sonnabend
- 76 Jahre** Günter Krüger, Fritz Peter, Wenzel Pellinger
- 77 Jahre** Edmund Haslinger, Berta Repple, Herbert Schreiber
- 78 Jahre** Leo Schulz, Sonja Roth, Lore Ganz
- 80 Jahre** Otto Röhrich, Heinrich Stephan
- 81 Jahre** Waltraut Scheunemann, Kaspar Heitz, Adam Simon, Helmut Ganter, Josef Morbitzer
- 82 Jahre** Josef Sauer, Hildegard Bohn, Waltraud Röck

- 83 Jahre** Josef Volk
- 84 Jahre** Eleonore Zweydingler, Siegfried Schneider
- 85 Jahre** Ilse Vogler
- 86 Jahre** Lore Martin
- 87 Jahre** Margot Spathelf
- 88 Jahre** Marianne Partmann, Margarete Altenhof
- 89 Jahre** Jakob Bechthold
- 91 Jahre** Ruth Koch
- 94 Jahre** Martha Häffele-Kruse, Erwin Gnädig
- 96 Jahre** Therese Schimmel

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Jörg Michel, Ingeborg Schönau, Wilhelm Schoßmeier, Dorthea Hess-Stefan sowie den Kleingartenverein Husarenlager e. V.

Wir trauern um unser verstorbene Mitglied:

Walter Eisen



blattmann inhaber: thomas arnold

Ihr Fachgeschäft seit über 65 Jahren

- Fußbodenbeläge • Tapeten • Farben • Teppichböden
 • Maßteppiche • PVC-Beläge • Linoleum • Kork
 • Fertigparkett und Laminat • Gardinen- und
 Sonnenschutz • Verkauf, Liefer- und Verlegedienst
 • Näh- und Dekorationsservice

Nebeniusstraße 10 . **Telefon 0721 30867** . Fax 0721 387832



Wichtige Adressen und Telefonnummern



Stadt Karlsruhe	133 0
Bürgerservice und Sicherheit	133 3333
callcenter@bus.karlsruhe.de, Fax	133 3369
Amt für Abfallwirtschaft	133 1003
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	19222
Ärztlicher Notfalldienst	19292

Polizeireviere

Karlsruhe-West	939 4611
----------------	----------

Bereitschaftsdienst Stadtwerke

Gas/Wasser	599 12
Strom	599 13
Fernwärme	599 14

Krankenhäuser

Städt. Klinikum	974 0
Kinderklinik	974 3310 oder 974 3311
Evang. Sozialstation Nord Friedrich-Naumann-Str. 33d	973000 0

Schulen

Humboldt-Gymnasium	133 4524
Werner-von-Siemens-Schule	133 4767
Rennbuckel Grundschule	133 4601
Rennbuckel Realschule	133 4596

Kirchen/Gemeinden

Jakobus (evang.)	72940
Petrus (evang.)	753434
St. Konrad (kath.)	79002 0
Neuapostolische Kirche	753195

Kindergärten/Kinderhort

Evang. Schülerhort, Bienwaldstraße 28	74710
Evang. Kindergarten Vogelneest, Kußmaulstraße 72	754462
Evang. Kindergarten „Haus Bethlehem“, Friedrich-Naumann-Straße 33	757357
Evang. Kindergarten Wormser Straße, Wormser Straße 7	754703
Rudolf-Steiner-Kindergarten, Nancystraße 6	757024
Kath. Kindergarten St. Konrad, Hertzstraße 16a	7900217
Kath. Kindergarten St. Matthias mit Mini-Kindergarten (2-3-jährige Kinder) Kaiserslauterner Straße 4	71034
Kindergarten Studentenwerk, Hertzstraße 16	6084511
AWO Pamina-Kindertagesstätte Hertzstraße 21b	4767802

Apotheken

Stefanie-Apotheke	754402
-------------------	--------

Ärzte (allgemein, Hausarzt, Internist)

Bertsch, Frankenthaler Straße 1a	73069
Killian, Karlsruher Weg 22	74368
Schmidt, Stresemannstraße 11	71620
Völker/Wild, Landauer Straße 12	71426

Kinderärzte

Menzenbach, Stresemannstraße 12	74322
------------------------------------	-------

Massagen

Nordweststadt-Sauna, Trierer Straße 2	74404
--	-------

Zahnärzte

Dr. Nastali Cohn, Eugen-Richter-Straße 159	753220
Hausmann, Anebosweg 18	74323
Schuler, Landauer Straße 16	758277

Krankengymnastik

Jänner, Stresemannstraße 39a	7919889
------------------------------	---------

Kurswechsel im Rathaus?

Sie wissen es zuerst. ka-news.de

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe



Logopädie

A. Furtwängler-Brandt,
 Friedrich-Naumann-Straße 33 756188
Alle Angaben ohne Gewähr!
 Änderungen/Ergänzungen bitte an: presse@
 ka-nordweststadt.de



Medienbus-Termine 2008,

Landauer Straße, donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr:

**„Hundertprozentige“
 Wettervorhersagen**



Ein Hingucker ist obige Wetterstation im Hardenburgweg. Wie? Was ist das? Eine Wetterstation? Stutzt der Passant. Und dann liest er erstaunt folgende Vorhersagen: „Stein trocken“ Sommer; „Stein Nass“ Regen; „Stein weiß“ Schnee; „Stein in Bewegung“ Sturm; „Stein unsichtbar“ Nebel; „Stein fällt runter“ Erdbeben ... Noch Fragen?

Text/Foto: I.K.

August	keine Ausleihe
September	4./ 11./ 18./ 25.
Oktober	2./ 9./ 16./ 23./ 30.
November	6./ 13./ 20./ 27.
Dezember	4./ 11./ 18.



Immer wieder ein beliebtes Ausflugsziel: ist wie hier für den AWO-Kindergarten der Alten Flugplatz in der Nordweststadt.

Foto: I.K.

Termin der Schadstoffsammlung 2008 in der Nordweststadt

Ort	Datum	Uhrzeit
Karlsruher Weg	Di, 23.09.2008	15.00 bis 16.00 Uhr
Walther-Rathenau-Platz	Do, 23.10.2008	17.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Infos unter 0721 133-7041 oder 0721 495441



Veranstungskalender

Datum/Zeit	Veranstaltung
Jeweils mittwochs	Aktionstage auf dem Aktiv-Spiel-Platz an der Hertzstraße zwischen 14.30 und 17.00 Uhr – kein offener Bereich, dafür Werk-, Bastel- oder Kochangebot Bitte anmelden Tel. 9714330 – Teilnahme kostenlos
Jeweils dienstags und mittwochs donnerstags und freitags: samstags:	Aktivspielplatz (Hertzstraße): Projektangebote für Schulklassen, Horte, Kindergärten... Offener Bereich von 13.00 bis 17.00 Uhr von 10.00 bis 14.00 Uhr offener Bereich
So, 20. Juli, 9.30 Uhr	Konfirmation für Erwachsene in der Jakobuskirche, Trierer Str. 6
Di, 22. Juli, 10.00 Uhr	Busausflug der AWO, Abfahrt Entenfang (Anmeldung, S. 21)
Di, 12. August, ab 14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein der AWO im „Oberen See“, Steubenstr. 18
Di, 26. August, 10.00 Uhr	Busausflug der AWO, Abfahrt Entenfang (Anmeldung, S. 21)
Di, 09. September, ab 14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein der AWO im „Oberen See“, Steubenstr. 18
Do, 11. September, 14.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst für die Grundschüler der Werner-von-Siemens-Schule in der Petruskirche, Bienwaldstr. 16
Fr, 12. September, 15.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst für die Grundschüler der Rennbuckelschule in St. Konrad, Hertzstraße
So, 21. September, 18.00 Uhr	Konzert des Waldstadt-Kammerorchesters in der Petruskirche, Bienwaldstr. 16
Di, 23. September, 10.00 Uhr	Busausflug der AWO, Abfahrt Entenfang (Anmeldung erforderlich, siehe S. 21)
Di, 07. Oktober ab 14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein der AWO im „Oberen See“
So, 19. Oktober, 12.00 Uhr	Peru-Essen in St. Konrad
Di, 21. Oktober, 10.00 Uhr	Busausflug der AWO, Abfahrt Entenfang (Anmeldung erforderlich, siehe S. 21)

 [Zum ausschneiden – Zur Jahresplanung 2008](#)

Redaktionstermine für die Ausgaben 2008

Ausgabe	Redaktionsschluss	Auslieferung (ca. ab...)
5 (September/Oktober)	08.09.2008	17.10.2008
6 (November/Dezember)	21.10.2008	28.11.2008

Bitte übersenden Sie uns Ihre Beiträge **rechtzeitig** an die E-Mail-Adresse: presse@ka-nordweststadt.de



Naturholz-Fenster Haustüren aus Holz,
Kunststoff-Fenster Kunststoff und Aluminium
Alu-Holz-Fenster Innentüren, Rolläden

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 - 76185 Karlsruhe - Fon/Fax 0721 755400
e-mail: Ftwgrimm@aol.com - www.grimm-bauelemente.de

Beratung, Lieferung und Montage!



**Wenn Sie einen Schaden haben,
soll es nicht Ihr Schaden sein!**

Rüdiger Hirsch

Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein
Fon 0721 62710294 · Fax 0721 62710295
Mobil 0170 3103780

**Sehen Ihre Augen
unermüdlich gut?**



Müde, überanstrengte Augen gehören jetzt der Vergangenheit an. Aufgrund modernster, individueller Vermessung und perfektionierter Glasqualität gewährleistet Relaxed Vision von Carl Zeiss sichtbare Entspannung und eine optimierte Sehqualität. Überzeugen Sie sich bei einem maßgeschneiderten Seh- und Beratungserlebnis.

 **Relaxed Vision
Center**


**Brillen
Erb**

Rheinstr. 4 · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 550124
E-Mail: info@brillen-erb.de

Für SIE sind wir da....
auch in der Ferien- und Urlaubszeit



H A A R
A T E L I E R
Inh. Manuela Fischer

Landauerstr.2
76185 Karlsruhe-Nordweststadt

Öffnungszeiten

Dienstag+Mittwoch	9.00-18.00 Uhr
Donnerstag	9.00-20.00 Uhr
Freitag	8.00-17.00 Uhr
Samstag	7.30-13.00 Uhr

 **Termine
0721 | 74227**

BUMERANG Spiele und Geschenke



Kinder-Schnitzmesser mit
abgerundeter Spitze

nur 9,99 €

Webrahmen

nur 3,99 €



BUMERANG Eugen-Richter-Str. 2 / Ecke Kussmaulstraße
am Heinrich-Köhler-Platz, 76187 Karlsruhe; Tel.: 0721-7508969

Unsere Öffnungszeiten : **Mo.-Fr.**: 10,00 - 12,00 Uhr und 15,00 - 18,00 Uhr ; **Sa.**: 10,00 - 14,00 Uhr



Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Frankenthaler Straße 15
76187 Karlsruhe

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. an.
Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von Euro zu bezahlen.

Name, Vorname

Geboren am Geburtstag veröffentlichen ja nein

Eintritt zum Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon E-Mail

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

Euro Jahresbeitrag (5 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank BLZ

Kontoinhaber Kto.-Nr.

Karlsruhe, den Unterschrift